

# AMTSBLATT

## der Stadt Würselen



NR. 5 JAHRGANG 2011 - WÜRSELEN, DEN 15. April 2011

Seite 1

### AMTLICHER TEIL

#### **Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 143, 11. Änderung im Bereich de-Gasperi-Straße, Schumanstraße, Adenauerstraße**

Der Rat der Stadt Würselen hat in seiner Sitzung am 22.02.2011 den Bebauungsplan 143, 11. Änderung im o. a. Bereich als Satzung beschlossen.

Der o. a. Bebauungsplan einschließlich der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung kann im Rathaus, Morlaixplatz 1, 52146 Würselen, Fachbereich 3, Zimmer 237, während der Publikumszeiten (siehe letzte Seite) von jedermann eingesehen werden. Jedermann kann über den Inhalt des Bebauungsplanes Auskunft verlangen.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der o. a. Bebauungsplan der Stadt Würselen in Kraft.

Hingewiesen wird auf die Vorschriften der §§ 214 und 215 des Baugesetzbuches. Unbeachtlich werden:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
  2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
  3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,
- wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

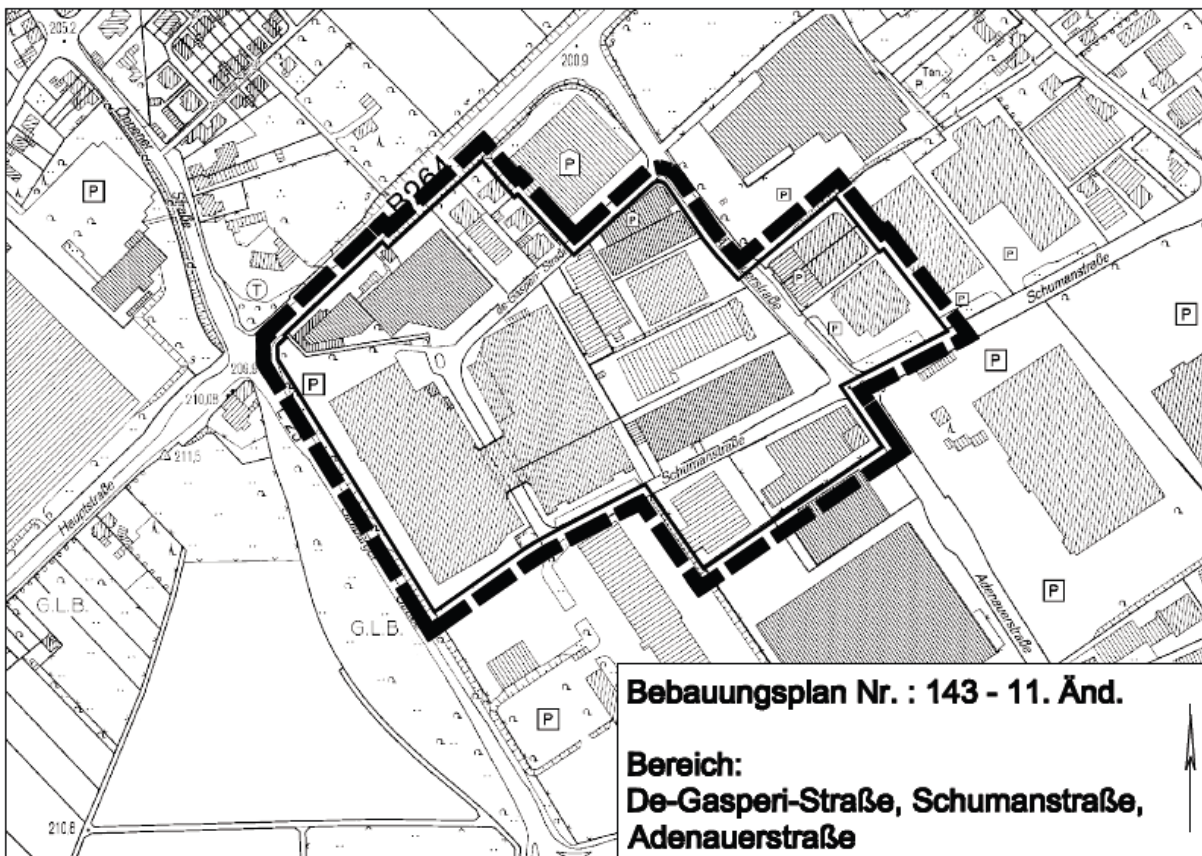
Ferner wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches (BauGB) hingewiesen. Hiernach kann der Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt (§ 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB). Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in Absatz 3 Satz 1 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird (§ 44 Abs. 4 BauGB).

Darüber hinaus wird auf die Vorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der derzeit gültigen Fassung hingewiesen. Danach kann die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmungen oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Würselen, den 7. April 2011

Arno Nelles  
Bürgermeister



\* \* \*

### **Inkrafttreten der 71. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Würselen im Bereich de-Gasperi-Straße, Schumanstraße**

Die vom Rat der Stadt Würselen am 22.02.2011 beschlossene 71. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Würselen im o. a. Bereich wurde von der Bezirksregierung Köln mit Verfügung vom 06.04.2011, Az. 35.2.11-13-22/11 gem. § 6 des Baugesetzbuches genehmigt.

Die 71. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Würselen, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung können im Rathaus, Morlaixplatz 1, 52146 Würselen, Fachbereich 3, Zimmer 237, während der Publikumszeiten

montags bis freitags  
donnerstags

von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr,  
von 14.00 Uhr – 17.30 Uhr,

von jedermann eingesehen werden. Jedermann kann über den Inhalt des Flächennutzungsplanes Auskunft verlangen.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die 71. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Würselen in Kraft.

Hingewiesen wird auf die Vorschriften der §§ 214 und 215 des Baugesetzbuches. Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

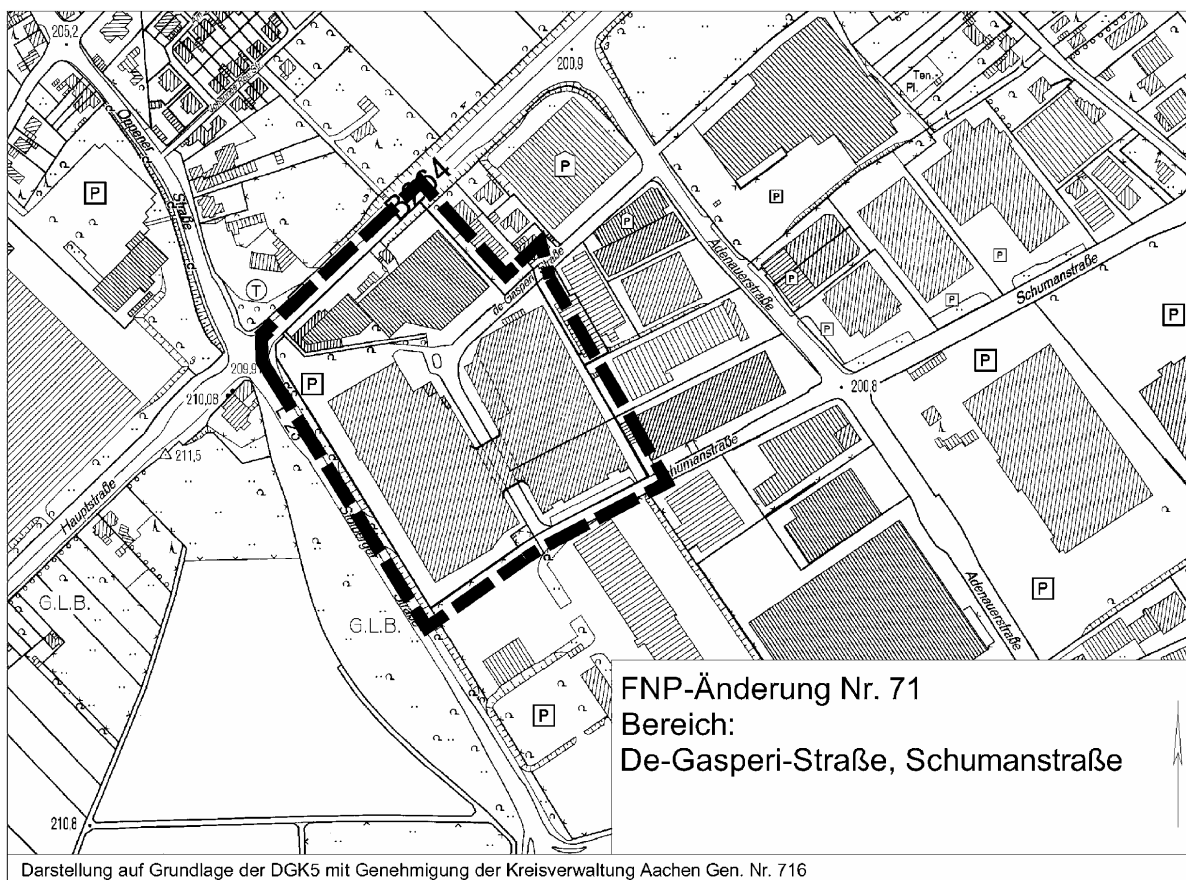
wenn sie nicht innerhalb von eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Darüber hinaus wird auf die Vorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der derzeit gültigen Fassung hingewiesen. Demnach kann die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden.
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Würselen, den 7. April 2011

Arno Nelles  
Bürgermeister



## NICHTAMTLICHER TEIL

### Altersjubilare in der Stadt Würselen Im Monat Mai 2011 vollenden:

**das 80. Lebensjahr:**

Henriette Kroll, Pappelstraße 7, am 1.5.,  
 Elisabeth Dohlen, Steinacker 1, am 11.5.,  
 Hugo Haas, Glück-Auf-Straße 18, am 11.5.,  
 Peter Kremer, Tittelsstraße 44, am 15.5.,  
 Erika Plum, Gerhart-Hauptmann-Straße 3, am 16.5.,  
 Stephan Palm, Tittelsstraße 41, am 18.5.,  
 Johann Scheer, Broicher Straße 130, am 22.5.,  
 Adolf Ziefle, Oppener Straße 37, am 24.5.,  
 Leo Mandelartz, Schweilbacher Straße 32, am 28.5.,

**das 81. Lebensjahr:**

Gerd Burchatzki, Klosterstraße 30, am 10.5.,  
 Heinrich Stirnberg, Herderstraße 4, am 18.5.,  
 Erich Horbach, Kaiserstraße 59, am 24.5.,  
 Josef Peters, Birkenstraße 14, am 25.5.,  
 Jakob Kather, Bossekuhler Weg 6, am 30.5.,

**das 82. Lebensjahr:**

Elfriede Franz, Mauerfeldchen 19, am 4.5.,  
 Agnes Keiter, Birkenstraße 21, am 15.5.,  
 Katharina Touet, Sebastianusstraße 23, am 17.5.,

**das 83. Lebensjahr:**

Agnes Bücken, Johannes-Rau-Straße 12, am 4.5.,  
 Katharina Wilden, Teutstraße 15, am 7.5.,  
 Josefine Philipp, Kreuzstraße 92, am 18.5.,  
 Josefa Suhr, Krefelderstraße 2 b, am 19.5.,  
 Johann Priesmann, Lindenstraße 13, am 21.5.,

**das 84. Lebensjahr:**

Erwin Palm, Aachener Straße 103, am 10.5.,  
 Franz Heinrichs, Im Grötchen 30, am 27.5.,

**das 85. Lebensjahr:**

Helma Schmalen, Nordstraße 21, am 12.5.,  
 Christian Pütz, Neuhauser Straße 46, am 15.5.,  
 Heinz Wieland, Helleter Feldchen 51, am 22.5.,  
 Maria Vondenhoff, Anselm-Feuerbach-Straße 21, am 29.5.,  
 Sibilla Dressler, Burgstraße 23 a, am 31.5.,

**das 86. Lebensjahr:**

Diethelm Hunscheid, Lindenplatz 23, am 3.5.,  
 Sibilla Carduck, Mauerfeldchen 19, am 23.5.,  
 Piotr Kincalo, Euchener Straße 111, am 25.5.,

**das 87. Lebensjahr:**

Johanna Sommer, Kaiserstr. 59, am 12.5.,  
 Regina Linse, Haaler Straße 47, am 17.5.,

**das 88. Lebensjahr:**

Marianne Setzen, Klosterstraße 30, am 23.5.,

**das 89. Lebensjahr:**

Ilse Plum, Bardenberger Straße 60, am 1.5.,  
 Maria Koszucki, Auf dem Gewinn 29, am 19.5.,  
 Maria Lemmen, Willibrordstraße 25, am 26.5.,  
 Elisabeth Schubert, Klosterstraße 30, am 30.5.,

**das 90. Lebensjahr:**

Karl Gillessen, von-Goerschen-Straße 31, am 7.5.,  
 Luzia Bülles, Klosterstraße 116, am 13.5.,

**das 91. Lebensjahr:**

Therese Didier, Klosterstraße 30, am 1.5.,  
 Erika Frings, Ringstraße 41, am 27.5.,

**das 92. Lebensjahr:**

Bernhard Reinders, Drischer Straße 18, am 18.5.,

**das 94. Lebensjahr:**

Magdalena Ballmann, Semmelweisstraße 7, am 2.5.,

**das 96. Lebensjahr:**

Andreas Hellmanns, Broicher Straße 228, am 21.5.,

**das 98. Lebensjahr:**

Johanna Drießen, Klosterstraße 30, am 27.5.,

## **Ehejubiläen in der Stadt Würselen Im Monat Mai 2011:**

### **Diamanthochzeit**

12. Mai

Eheleute Helmuth und Anna Brendel  
Gartenstraße 21

### **Goldhochzeit**

16. Mai

Eheleute Erwin und Ingrid Bergrath  
Maarstraße 22

### **Diamanthochzeit**

26. Mai

Eheleute Heinz und Sofia Steinke  
Weißdornstraße 2

**Die Stadt Würselen gratuliert recht herzlich.**

**Arno Nelles  
Bürgermeister**

Bitte, zeigen Sie frühzeitig, mindestens 6 Wochen vorher, Ihre goldene, diamantene oder eiserne Hochzeit an, und zwar bei der Stadtverwaltung Würselen, Morlaixplatz 1, Zimmer 148, Telefon 67-347.

---

|                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                               |
|-----------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|
| Herausgabe, Vertrieb und Druck:               | Stadt Würselen, Der Bürgermeister, Fachbereich 6, Morlaixplatz 1, 52146 Würselen,<br>Tel.: 02405/67-0                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                               |
| Bezugsmöglichkeiten:                          | Das Amtsblatt ist kostenlos bei Banken, Sparkassen, Arztpraxen und im Rathaus erhältlich. Im Ortsteil Euchen Auslage in der Pfarrkirche St. Willibrord. Es kann beim Fachbereich 6 der Stadt Würselen einzeln oder im Abonnement angefordert werden.<br><br>Das Amtsblatt im Internet: <a href="http://www.wuerselen.de">www.wuerselen.de</a> |                                                                               |
| Publikumszeiten der Stadtverwaltung Würselen: | montags bis freitags<br>donnerstags                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 08.00 Uhr - 12.00 Uhr<br>14.00 Uhr - 17.30 Uhr und 17.30 Uhr - 18.30 Uhr n.V. |
| Informationsstand:                            | montags bis mittwochs<br>donnerstags<br>freitags                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 08.00 Uhr - 16.00 Uhr<br>08.00 Uhr - 18.30 Uhr<br>08.00 Uhr - 12.00 Uhr       |

---

